

StS StE - hei

10.06.2020

Mitteilung der Verwaltung im BuWA am 16.06.2020

Sachstand zum Austausch des Gehwegbelages auf der Amtsbrücke (BW 4) in Wolmirstedt

Der vorhandene Gehwegbelag auf der Amtsbrücke ist in Holzbauweise ausgeführt. Dieser natürliche Baustoff zeigt bei unterschiedlichen Witterungen Ausdehnungen und Schrumpfscheinungen. Auf die Beschaffenheit hat dies negative Auswirkungen. Mit den Jahren sind der Austausch von Bohlen und ständige Reparaturen erforderlich. Die aktuell extrem heißen Sommerperioden verschlechtern diese Situation zusätzlich.

Die Verwaltung hat daher als Alternative den Einsatz eines Kunststoffbelages geprüft. Diese Profile sind optisch den Holzbohlen nachgeformt. Es gibt verschiedene Farbpaletten. Die Kunststoffbohlen weisen gegenüber dem Naturmaterial eine höhere Lebensdauer auf. Winter/ Sommerwechsel beeinträchtigen das Material nicht so stark wie Naturstoffe.

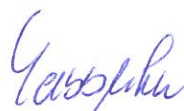
Bei einer Neubelegung der Gehwegbereiche ist es erforderlich im Vorfeld statische Berechnungen zu beauftragen, so dass Honorarleistungen anfallen. Der Einbau ist nicht unkompliziert, hier muss mit Unterbaugerüsten gearbeitet werden. Stahlbau und Korrosionsschutzarbeiten u. a. kommen dazu. Insofern wird grob mit einer ersten Kostenschätzung für alle erforderlichen Arbeiten in Höhe von 120.000,- € bis 150.000,- € gerechnet.

Das Brückenbauwerk insgesamt ist nutzbar. Ausgenommen die Gehbereiche weisen keine ausreichende Verkehrssicherheit mehr auf. Dies ist nicht nur dem Materialschwund, sondern auch der mutwilligen Zerstörung durch Vandalismus geschuldet. Demgemäß sind die Bereiche gesperrt.

Momentan wird durch die Verwaltung die Vergabe der Honorarleistungen vorbereitet. Diese beinhalten die statische Berechnung, Genehmigungsplanung, die Erstellung der Bauausschreibungsunterlagen und Baubetreuung.

Für die bauliche Umsetzung der Maßnahme werden die notwendigen Kosten bei der Haushaltsplanung 2021 angemeldet.


Simone Heiß
SB Stadtentwicklung


Marlies Cassuhn
Bürgermeisterin